Ressort: Reisen

Griechenlandurlaub weiter stark gefragt

Buchungszahlen auf Vorjahresniveau

Meerbusch, 06.07.2015, 12:11 Uhr

GDN - Griechenland ist bei den Deutschen nach wie vor sehr gefragt - die Gäste von Reiseveranstaltern bleiben auch nach dem Volksentscheid vom 5. Juli 2015 bei ihren Reiseplänen und stornieren ihren Aufenthalt nicht.

Hellas zählt in diesem Sommer erneut zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen, wie der Deutsche ReiseVerband (DRV) mitteilt. Zwischen 200.000 und 250.000 Gäste verbringen derzeit ihren Urlaub in dem Mittelmeerland. In den nächsten Tagen und Wochen werden es täglich mehr, denn dann starten weitere Bundesländer in die Sommerferien. Viele Bundesbürger haben ihren Urlaub auf eine der zahlreichen Inseln oder an die Strände des Peleponnes im Voraus als Pauschalpaket bei den Reiseveranstaltern gebucht und bleiben bei ihren Reiseplänen. Denn eine objektive Gefährdung oder Leistungseinschränkungen sind weder gegeben noch zu erwarten. Gerade Pauschalreisegäste seien bestens abgesichert.

Die meisten Reisen wurden bei den Veranstaltern bereits vor langer Zeit gebucht. Nach Auswertungen der GfK-Marktforscher liegt die Zahl der Vorausbuchungen für Veranstalterreisen im Zeitraum von Januar bis einschließlich Mai 2015 auf Höhe des sehr guten Vorjahreszeitraums - seit Mai gab es sogar noch einen kräftigen Buchungszuwachs. Das zeigt, dass sich die Deutschen von Schlagzeilen zur Finanzkrise in Griechenland nicht irritieren lassen und das Land als Urlaubsziel weiterhin sehr schätzen.

Im vergangenen Jahr verzeichnete der Tourismus in Griechenland mit über 22 Millionen Touristen aus aller Welt und rund 2,5 Millionen deutschen Gästen ein Rekordjahr.
Trotz Finanzkrise ist die Versorgungslage im Land und auf den Inseln gewährleistet, bestätigte das griechische Tourismusministerium vor wenigen Tagen. Das beträfe sowohl die Versorgung mit Kraftstoff als auch mit allen für den geregelten Tagesablauf der Gäste notwendigen Produkten und Dienstleistungen.

Ferner weist das Ministerium darauf hin, dass Griechenlandbesucher, die Transaktionen oder Abhebungen an Geldautomaten mit ausländischen EC- oder Kreditkarten vornehmen möchten, nicht von der Kapitalverkehrskontrolle, die von der griechischen Regierung erlassen wurden, betroffen sind.

Bezüglich der Reisekasse rät der DRV Urlaubern, sich nicht auf ein einziges Zahlungsmittel zu verlassen, sondern neben EC- und Kreditkarte auch ausreichend Barmittel mitzunehmen. Wieviel Bargeld im Einzelfall benötigt wird, ist abhängig davon, welche Reiseleistungen der Kunde gebucht bzw. bereits im Vorfeld bezahlt hat.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-57184/griechenlandurlaub-weiter-stark-gefragt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Angelika Fiedler

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Angelika Fiedler

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619